
Abstract – Master-Thesis

Titel: Geschäftsführer in der Bauwirtschaft

Untertitel: Eine „Checkliste“ zur Vermeidung existenzbedrohender Fehler aus kaufmännisch – rechtlicher Sicht.

Name Autor: Franz Buchleitner

Datum: 04. 09. 2017

Hintergrund: Der weitaus größte Teil der „mittelständischen Bauunternehmen wird in Österreich in Form von Kapitalgesellschaften (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) geführt. Das vertretungsbefugte Organ ist der **handelsrechtliche Geschäftsführer**. In dieser Funktion ist die betreffende Person mit zahlreichen kaufmännischen und rechtlichen Fragen konfrontiert, die nicht zum „Alltag“ dieser Personen gehören. Es sollen die wesentlichen Themenbereiche behandelt werden, die zum notwendigen Wissen eines Geschäftsführers gehören, um mögliche persönliche Haftungsansprüche im Zusammenhang mit dieser Funktion zu vermeiden. Es wird dabei auf die Besonderheiten der Baubranche hinsichtlich spezieller Bilanzpositionen vertieft eingegangen.

Hypothese: GF in der Baubranche sind überwiegend Techniker. Es fehlt häufig das Problembewusstsein über jene Gefahren, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit in dieser Funktion entstehen können. Die persönlichen Haftungsproblematiken werden häufig als „nicht existent“ empfunden.

Methode: Zusammenfassung der wesentlichen gesetzlichen Bestimmungen für die Ausübung der Funktion als Geschäftsführer in Verbindung mit den sich aus Lehre und Rechtsprechung ergebenden Grundsätzen. Feststellung jener „Vergehen“ von Organträgern aus kaufmännisch-rechtlicher Sicht, deren Missachtung bereits zu persönlichen Inanspruchnahmen geführt haben. Interviews mit „Experten aus der Praxis“ (Konkursrichter eines Landesgerichtes, Leiter eines Gläubigerschutzverbandes, erfahrener Masseverwalter sowie ein Finanzamts-Teamleiter) zum Thema, ob die (teilweise) Missachtung der unüberschaubaren Vielfalt an einzuhaltenden Bestimmungen im Zuge von Insolvenzverfahren mit der Härte aller zur Verfügung stehenden Mittel geahndet wird. Zusammenführung der gesetzlichen und sonstigen Bestimmungen mit den Erfahrungen und Vorgehensweisen, die von „Experten“ aus dem Bereich der Verfolgung von organschaftlichem Fehlverhalten gemacht werden.

Ergebnis: Es wurde eine „Checkliste“ für GF in der Baubranche erstellt, deren Kenntnis und Beachtung persönliche Haftungsansprüche weitestgehend vermeiden soll.

Betreuer: Mag. Erich Kremsmair, MBA

Weitergabe gesperrt: Nein